

## PRESSEMITTEILUNG

Der Anfang ist gemacht:

Der Trägerverbund Projekt Innenstadt e.V. läutet die öffentliche Diskussion über die zukünftige Entwicklung des Standortes der City-Hof Häuser am Klosterwall in Hamburg ein. Am Freitag, den 21.10. fand die Preisgerichtssitzung zum städtebaulichen Ideenwettbewerb unter Studenten und Absolventen statt. Die renommierten Juryteilnehmer (siehe Anhang) haben gemeinsam mit dem Preisgerichtsvorsitzenden, dem Düsseldorfer Architekten Christoph Ingenhoven, entschieden.

Gegenstand dieses städtebaulichen Ideenwettbewerbs war die bauliche und städtebauliche Neugestaltung des innerstädtischen Grundstücks der City-Hof Häuser in Hamburg unter Einbeziehung des direkten Umfeldes. Durch eine Neuordnung der städtebaulichen Situation und konkrete Bebauungsvorschläge wünscht der Trägerverbund eine Neuausrichtung des Standortes und eine Aktivierung der ungenutzten Potentiale zur Stärkung der gesamten Hamburger Innenstadt.

Das Grundstück, das eine wichtige städtebauliche Lage als Eingangssituation für die gewachsene Innenstadt und Scharnier für die Nachbarquartiere hat, weist derzeit im baulichen Bestand und im direkten Umfeld große Defizite auf.

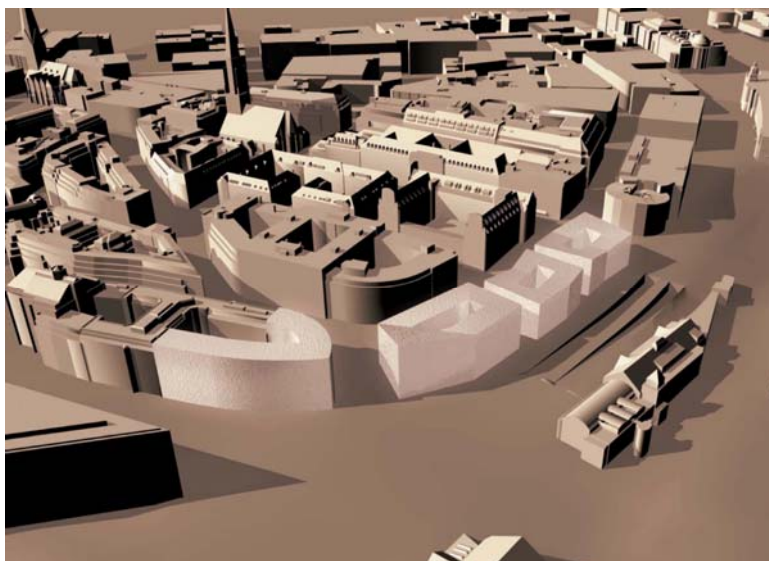
Die Wettbewerbsteilnehmer waren gefordert Lösungsansätze anzubieten für

- die Verkehrsführung,
- ein Bebauungskonzept, das die Bezüge in die Nachbarquartiere Mönckebergstraße, Kontorhausviertel und Hafencity stärkt,
- ein Nutzungskonzept für die Bebauung und
- die Gestaltung der öffentlichen Räume.

Den ersten Preis erhielten die Hamburger Studenten Kim Kyung-Ae und Max Nalleweg mit ihrer Arbeit.

Aus der Begründung des Preisgerichtes:

„Die Arbeit überzeugt in ihrer konzeptionellen Herleitung bis hin zur architektonischen Ausformulierung. Die Idee der polygonalen Figuren wirkt auch zum Klosterwall hin stadträumlich



# TRÄGERVERBUND PROJEKT INNENSTADT E.V.

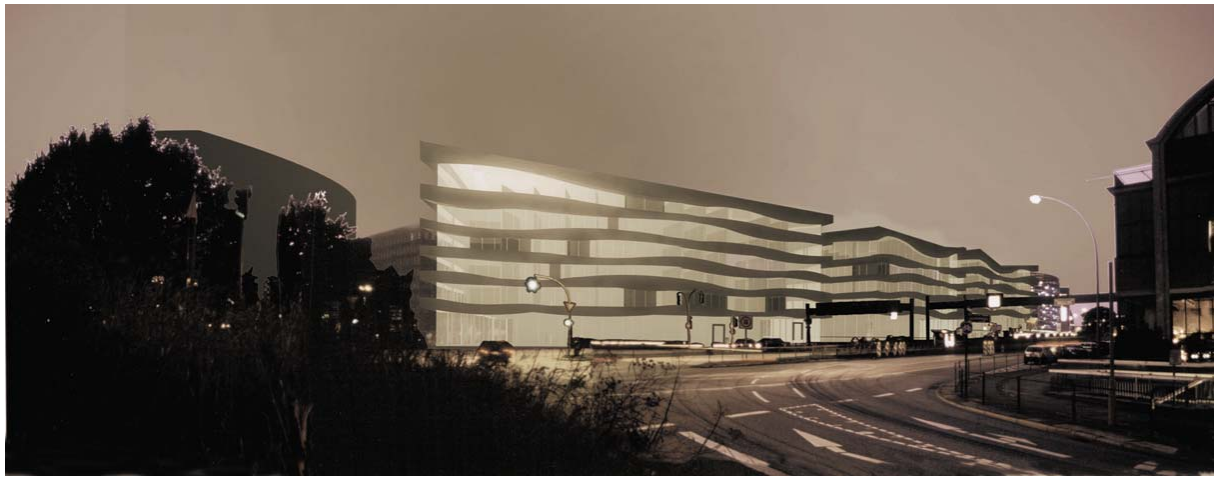
stärkend, was auch einerseits durch die Höhenentwicklung und andererseits mit der profilierenden Stadtkante gestützt wird. Der Eingang ins Quartier im Norden, wie auch der südliche Abschluss unter Einbeziehung des bestehenden Gebäudes des Bauer Verlages dient geschickt, um den Fußgängerfluss vom Bahnhof zur Hafencity zu führen.“

Die Ausstellungseröffnung mit der Preisverleihung finden am 23.11. ab 16:30 Uhr in der Handelskammer Hamburg statt.

Ansprechpartner ist Herr Ludwig Görtz

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[d.rothmann@traegerverbund-innenstadt.de](mailto:d.rothmann@traegerverbund-innenstadt.de)



# TRÄGERVERBUND PROJEKT INNENSTADT E.V.

## Teilnehmer der Jury

### Stimmberechtigte Fachpreisrichter:

1	Herr Christoph Ingenhoven	Ingenhoven und Partner	Düsseldorf
2	Frau Prof. Hilde Leon	Léon Wohlhage Wernik Architekten	Berlin
3	Herr André Poitiers	Poitiers Architekten	Hamburg
4	Für Herrn Böge aufgerückt Frau Ingrid Spengler	Spengler Wiescholek Architekten und Stadtplaner	Hamburg
5	Herr Prof. Jörn Walter	Oberbaudirektor	Hamburg

### Stellvertretende Fachpreisrichter:

Frau Cornelia Müller	Lützw 7 Cornelia Müller Jan Wehberg Garten- und Landschaftsarchitekten	Berlin
----------------------	--	--------

### Stimmberechtigte Sachpreisrichter:

1	Herr Mathias Bach	Vorstand Trägerverbund, Kontorhausverwaltung Bach	Hamburg
2	Herr Dr. Frank Billand	Vorstand Difa Deutsche Immobilien Fond AG	Hamburg
3	Für Herrn Elste aufgerückt Herr Markus Schreiber	Bezirksamtsleiter Hamburg Mitte	Hamburg
4	Herr Rolf Kinsky	Bauabteilung, Bauer Verlag	Hamburg
5	Herr Rainer Krause	Vorstand FMS GmbH der HSH Nordbank	Hamburg
6	Herr Prof. Dr. Hornbostel	Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe	Hamburg

### Sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)

Herr Konrad Rothfuchs	Argus Stadt- und Verkehrsplanung Hamburg
Herr Olaf Petersen	GfK PRISMA INSTITUT für Handels-, Stadt- und Regionalforschung GmbH & Co. KG
Herr Frithjof Büttner	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt HH